

EINLADUNG

Vor zehn Jahren entschied sich eine Mehrheit der Briten für den Austritt aus der EU und beendete damit eine lange als selbstverständlich geltende politische Verbindung mit Kontinentaleuropa. Heute rücken beide Seiten wieder näher zusammen, doch das Verhältnis bleibt ambivalent. Wir blicken zurück auf die Geschichte der europäisch-britischen Beziehungen und diskutieren, wie sie nach dem Brexit und angesichts globaler geopolitischer Verschiebungen neu definiert werden müssen.

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Dr. Eva-Clarita Pettai
Seminarleitung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an.
Sie erhalten umgehend Nachricht.

Seminarorganisation

Bianca Clasen, Tel.: 04630-55111
E-Mail: classen@sankelmark.de

Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt je Person:
mit Übernachtung und Mahlzeiten
im Einzelzimmer:
im Doppelzimmer:
ohne Übernachtung/Frühstück:
Schülerinnen/Schüler, Auszubildende,
Studierende (bis 25 Jahre)

€ 199,00
€ 187,00
€ 99,00
€ 50,00

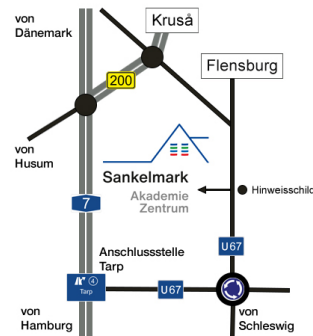
Stornierung

Bei einer Absage 10 bis 4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3 bis 1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reisen Sie ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

ANREISE

Mit dem Auto erreichen Sie die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter auf der U 46 Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.

Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ab ca. 23,00 EUR) oder mit den Buslinien 640 und 860 zu erreichen. Weitere Informationen zur Anreise finden Sie auf unserer Homepage.



Die Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien e. V. ist anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Europäische Akademie Schleswig-Holstein ist Mitglied der Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien.



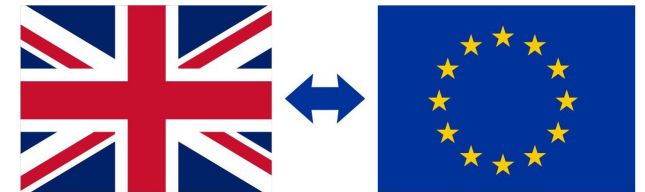
Titelbild: *Flagge Vereinigte Königreich und Flagge Europa*, Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Hauptseite>

Europäische Akademie

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK
Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland
Telefon 04630-550
www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

Zwischen Nähe und Distanz

Das Vereinigte Königreich
und Europa



Seminar
2. bis 4. Oktober 2026



PROGRAMM

Freitag, 2. Oktober 2026

- 18.00 Abendessen
- 19.00- **Begrüßung und Einführung**
19.15 Dr. Eva-Clarita Pettai, Sankelmark
- 19.15- **Die Beziehungen des Vereinigten**
20.30 **Königreichs zu Kontinentaleuropa bis 1900**
Prof. Dr. Jürgen Elvert, Eckernförde
- anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Samstag, 3. Oktober 2026

- 7.30 Frühstück
- 9.00- **Winston Churchill, die Deutschen und**
10.30 **Europa**
Dietmar Pieper, Hamburg
- 10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen
- 11.00- **Vom Feind zum Freund: britische**
12:30 **Besatzung in Norddeutschland**
Gavin Groth, M. A., Kiel
- 12.30 Mittagessen
- 14.30- **Empire oder Europa? Das Vereinigte**
16.00 **Königreich und die EU (1973-2016)**
Prof. Dr. Jürgen Elvert, Eckernförde
- 16.00 Tee, Kaffee und Kuchen
- 16.30- **Großbritannien und Ostmitteleuropa**
18.00 **seit 1989 – eine ambivalente Beziehung**
Oliver Moody, Berlin (Hybrid Vortrag)
- 18.00 Abendessen

- 19.00- **The Clock Is Ticking – Das Brexit-Drama,**
20.30 Arte, 2019
Filmausschnitte mit Kommentaren und Diskussion
Dr. Eva-Clarita Pettai
- anschl. Nach(t)gespräche in der Seebar

Sonntag, 4. Oktober 2026

- 7.30 Frühstück
- 9.00- **Brexit und wie weiter? Sechs Premier-**
10.30 **minister und ihre Vorstellung britisch-europäischer Beziehungen**
Dr. John Goodyear, Oldenburg
- 10.30 Tee- und Kaffeepause
- 11.00- **Großbritannien und die EU – eine kritische**
12.15 **Bilanz und ein Blick in die Zukunft**
Dr. Birgit Bujard, Köln
- 12.15- **Abschlussrunde und Auswertung**
12.30 Dr. Eva-Clarita Pettai
- 12.30 Mittagessen
- anschl. Abreise

Programmänderung vorbehalten.

REFERIERENDE

Dr. Birgit Bujard ist Politikwissenschaftlerin und Geschäftsführerin beim Department für Politikwissenschaft an der Universität zu Köln. Sie studierte Politik, Geschichte und Anglistik in Köln und London und promovierte an der Universität der Bundeswehr München. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die Beziehungen zwischen der Europäischen Union und dem Vereinigten Königreich sowie britische Europapolitik.

Prof. Dr. Jürgen Elvert war Jean Monet Professor für europäische Geschichte an der Universität zu Köln. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Geschichte der europäischen Integration, der Geschichte Irlands und der Britischen Inseln, der Geistes- und Kulturgeschichte sowie der Kulturgeschichte des Meeres und der Seefahrt.

Dr. John Goodyear ist Assistenzprofessor im Fachbereich Englisch und Deutsch an der University of Birmingham und Dozent an der Jade Hochschule in Oldenburg. Zwischen 2009 und 2017 leitete er die Academy of English in Oldenburg.

Marvin Groth, M.A., studierte Geschichte an der Universität Kiel und promoviert dort derzeit zum Thema „Studentische Entnazifizierung in der britischen Besatzungszone von 1945 bis 1949“.

Oliver Moody studierte in Oxford Klassische Philologie und Arabistik und arbeitet seit 2011 für The Times, seit 2018 als deren Berlin-Korrespondent. Als solcher berichtet er überwiegend über Deutschland, Skandinavien, Mitteleuropa und das Baltikum. 2025 erschien von ihm das Buch „Konfliktzone Ostsee: Die Zukunft Europa“ (Klett-Cotta).

Dr. Eva-Clarita Pettai promovierte in Politikwissenschaft in Berlin und arbeitete viele Jahre an den Universitäten von Tartu (Estland) und Jena. Ihre Schwerpunkte sind Erinnerungspolitik, Übergangsjustiz und die Demokratien des Baltikums. Seit 2022 ist sie Studienleiterin am Akademiezentrum Sankelmark.

Dietmar Pieper studierte Germanistik, Komparatistik und Philosophie in Mainz, Berlin und Austin, Texas und besuchte dann die Hamburger Journalistenschule. Er arbeitete viele Jahre als Redakteur und Ressortleiter beim Spiegel. Heute lebt er als freier Autor in Hamburg und veröffentlichte u.a. 2024 das Buch „Churchill und die Deutschen“.